

## **Sammelstellen - Verbot, solange meine Kinder auf dem Schulweg, in der Pause oder auf dem Heimweg sind**

---

Heute 13:30 bei Arbeitsbeginn hält mich mein Chef M... K.... auf Weisung `von oben` bzw. `drüben` zurück, um mich zu instruieren. Es hätte wieder ein paar Reklamationen gegeben. "Sepp, als Erstes muss ich Dir aber sagen, dass ich als Dein Chef mit Deiner Leistung völlig zufrieden bin und Dich dafür mit einem Stufenanstieg belohnen liess. Diesmal habe ich mit der Sache nichts zu tun und will es auch weiterhin so halten. Aber [offenbar haben `die da drüben` wieder einmal irgendwelche Probleme](#), wenn Du deine Kinder während der Arbeit zufällig zu sehen bekommst. Du darfst in Zukunft nicht mehr ausserhalb 07:45-08:00 Uhr und 15:45-16:00 Uhr unserer Glas- Büchsen- und Ölsammelstelle neben dem Schulhaus Gemeindewiesen betreuen oder reinigen."

Mit diesen Worten überreichte er mir den bereits bestehenden Plan mit den nachträglich speziell auf mich abgestimmten Zeitvorgaben. Obwohl unser Gemeindepräsident Wahrenberger und vor allem Baureferent Franz Baumann stets grossen Wert auf rationelle und speditive Arbeitsausführung legten, kann es wegen der zusätzlichen Zeitvorgaben dazu kommen, dass ich diese Sammelstelle aus Zeit- bzw. "Sicherheitsgründen" auslassen, und/oder von weit her fahren muss, um einem weiteren Konflikt aus dem Wege zu gehen.

Diese KESB-lastigen Neuhauser Bürokraten sind äusserst schnell mit Sanktionen in Form von zwangsweisem Arbeitsverbot, Einweisung zur psychiatrischen Behandlung und erneuter Repressalien mit deren skrupellosen Kündigungsandrohung.

Nachdem auch der KJPD - Bericht den Wunsch der Kinder bestätigt, endlich wieder zum Vater gehen zu dürfen, drängt sich je länger, je mehr die Frage auf, was die Behörde mit diesem fragwürdigen Verhalten noch bezwecken will! Geht es mit dieser – wie Wahrenberger propagiert – Menschenleben verachtenden Entfremdung zwischen Vater und Kindern möglicherweise darum, durch Mutter, neuen Mann oder Beistand an den Kindern verübte seelische Grausamkeiten und möglicherweise sexuelle Übergriffe usw., zu kaschieren?